

GESAMTPERSONALRAT DEINE WAHL 2022



ver.di – Offene Liste tritt wieder an!

Ver.di -Offene Liste ist im November 2020 an der FU angetreten und wurde in alle drei zur Wahl stehenden Personalräte gewählt. Wir danken unseren Wähler*innen dafür! Heute kandidieren wir wieder für die notwendig gewordene außerplanmäßige Neuwahl des Gesamtpersonalrats (GPR). Wir sind ver.di-, GEW- und gkl-Mitglieder sowie Nicht-Gewerkschaftsmitglieder, Kolleg*innen aus allen Bereichen des wissenschaftsunterstützenden Personals, studentische Beschäftigte, Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Unterstützer*innen der Initiative FU:fair&unbefristet. Wir stehen für:

1. Bekämpfung des Personalmangels:

Ob im Fachbereich Veterinärmedizin oder in der Personalstelle – der vor-

handene, lang verschleppte Personalmangel führt heute zum Schneeball-effekt: Zu viele Kolleg*innen drehen der FU den Rücken zu, und suchen anderswo bessere Arbeitsbedingungen. Gegen diese Entwicklung hilft keine Leiharbeit, sondern: Personal einstellen zur jeweils bestmöglichen Entgeltgruppe und -stufe, langjährige wie neue Mitarbeiter*innen besserstellen, Entwicklungsperspektiven geben und ein gesundes, attraktives Arbeitsumfeld bieten. Dies schließt die Einhaltung von Dienstvereinbarungen, der gesetzlichen Vorgaben wie Arbeitszeitgesetz und Wahrung des Arbeitsschutzes selbstverständlich ein.

2. Faire und transparente Bezahlung:

Ob die Hochschulsekretär*innen, die Betriebshandwerker*innen, die als

wissenschaftliche Mitarbeiter*innen „getarnten“ Tierärzt*innen oder die studentischen Beschäftigten: Viele Kolleg*innen fragen sich, ob sie tarifgerecht eingruppiert sind. Wir setzen uns mit ver.di dafür ein, dass die FU den Tarifvertrag bei Eingruppierung, Stufenfestsetzung, Zuschlägen- und Urlaubsberechnung einhält und umsetzt.

3. Schluss mit prekären Arbeitsverhältnissen:

Mit FU:fair&unbefristet fordern wir Dauerstellen für Daueraufgaben und Schluss mit den Kettenbefristungen von wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Lehrbeauftragten ohne jeglichen sozialen Schutz, die rechtswidrig jahrelang Aufgaben in der Lehre wahrnehmen, muss die FU einen Arbeitsvertrag statt eines erneuten Lehrauftrags anbieten! Wir setzen uns dafür ein, dass die FU mit ausgegliederten Beschäftigten wie dem Reinigungspersonal und dem Wach- und Sicherheitsdienst direkt einen Arbeitsvertrag abschließt.

4. Arbeitszeitsouveränität:

Selbstbestimmt statt „flexibel“! Wir fordern, dass die „Selbstbestimmung am Arbeitsplatz für die einzelnen Beschäftigten“ als Ziel formuliert ist, wie es in der bisherigen Dienstvereinbarung über gleitende Arbeitszeit (DV GIAz) der Fall ist. Wir setzen uns für eine rechtssichere und selbstbestimmte Arbeitszeitgestaltung ein.

Unser Ziel ist, in Zusammenarbeit mit ver.di und im Austausch mit den Mitarbeiter*innen die Interessen der Beschäftigten engagiert und kompetent zu vertreten. Seit 2020 haben wir einiges in Bewegung gebracht.

Bitte helft mit Eurer Stimme, dies weiter zu ermöglichen, und geht zur Neuwahl des Gesamtpersonalrats (letzter Wahltag: 9. Juni 2022)!



ver.di

Weitere Informationen: <https://www.verdi-fu.de>



Breit aufgestellt

ver.di – Offene Liste
unterstützt von: FU:fair&unbefristet

Mittelbau und Personalrat

Wie hängen gute Arbeit in der Wissenschaft, ein gutes Arbeitsverhältnis zwischen Beschäftigten und Universitätsleitung und ein gutes Arbeitsklima an der Universität zusammen?

Die aktuellen Zahlen verdeutlichen in jedem Fall eines: Mit Stand 2021 (Stichtag 15.05.2021) haben 299 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit der Freien Universität Berlin. Dies ent-

spricht ca. 12 % aller, die an der FU in der Wissenschaft tätig sind, und bedeutet im Umkehrschluss, dass knapp 88% befristet angestellt sind und unter prekären Arbeitsbedingungen leben müssen.

Wir finden: Dies muss sich ändern und dafür wollen wir als Gesamtpersonalrat weiterhin eintreten! Wir begrüßen, dass das neue, aktuell geltende Berliner

Hochschulgesetz eine Anschlusszusage für Postdocs mit dem Qualifikationsziel Habilitation zwingend vorsieht. Die Hochschulleitung aber setzt den § 110 Abs 6 nicht um und wirkt aktiv für eine Anpassung des BerlHG und somit für eine Rücknahme der Entfristungsmöglichkeit. Umso wichtiger ist ein Personalrat, der dem Mittelbau eine Stimme gibt und zusammen mit und für die Beschäftigten Gegendruck ausübt.

Eine weitere Novellierung steht bevor, die die Lehrverpflichtungsverordnung betrifft. Auch in diesem Fall wollen wir mitmischen und die Interessen des Mittelbaus stärker in den Vordergrund rücken. Unser Ziel ist die Durchsetzung einer Reduzierung der Lehrverpflichtung für WiMis mit Aufgabenschwerpunkt in der Lehre und für die Lehrkräfte für besondere Aufgaben auf 12 LVS. Von den Lehrenden zu erwarten, dass sie in ihrer „Freizeit“ forschen, ist an einer Exzellenzuniversität nicht hinnehmbar!

Für alle, die in Lehre und Forschung tätig sind, fordern wir eine durchgehende Anwendung der familien- und sozialpolitischen Komponente auf Vertragslaufzeiten, unkomplizierte Corona-Verlängerungen und eine Kompensation der Mehrbelastung durch die digitale bzw. hybride Lehre, da wo sie noch nötig oder erwünscht ist. Der Mittelbau besteht aus hochqualifizierten Fachkräften, denen ein gesundes, positives und wertschätzendes Arbeitsumfeld angeboten werden kann und muss. Dafür setzen wir uns ein.



Die Personalräte an der FU – eine kurze Übersicht

An der Freien Universität Berlin gibt es vier verschiedene Personalräte. Rechtsgrundlage dafür ist das Personalvertretungsgesetz Berlin (PersVG Berlin). Zum einen gibt es die drei örtlichen Personalräte:

- Die Beschäftigten der Zentraleinrichtung Botanischer Garten Botanisches Museum (BGBM) wenden sich an ihren eigenen Personalrat (PR ZE BGBM)
- Die studentischen Beschäftigten haben ebenfalls einen nur für sie zuständigen Personalrat (PRStudB)
- Alle anderen Mitarbeiter*innen

wenden sich an den Personalrat Dahlem (PRD) – nicht nur, wenn sie in Dahlem arbeiten, sondern auch in Lankwitz, Düppel oder an weiteren Standorten.

Die vierte Personalvertretung, der Gesamtpersonalrat (GPR), ist für Angelegenheiten zuständig, die dienststellenübergreifend alle Beschäftigten betreffen, z.B. bei der Einführung von neuen IT-Verfahren oder einer neuen Richtlinie. Für Einzelangelegenheiten wie Einstellungen, Eingruppierung, Konflikte mit Vorgesetzten, sind grundsätzlich die jeweiligen örtlichen Personalräte zuständig.

Bei Themen wie Regelungen zum Arbeitsschutz können sowohl örtliche Personalräte als auch der Gesamtpersonalrat Dienstvereinbarungen abschließen. Eine wichtige Aufgabe für den Gesamtpersonalrat ist sicherzustellen, dass die in der Regel unvermeidlichen Veränderungen am Arbeitsplatz auch für die Beschäftigten eine Verbesserung darstellen!

Die Neuwahl des Gesamtpersonalrats findet vom 24. Mai 2022 bis zum 09. Juni 2022 statt. Die Mitglieder werden bis zum Ende der aktuellen Legislaturperiode gewählt (Dezember 2024).





Azubis gegen den Fachkräftemangel!

Dass die Kolleg*innen an der Uni zusehends unter der Arbeitsverdichtung, abwandernden Mitarbeitenden und den belastenden Dienstplänen leiden, ist längst kein Geheimnis mehr. Man spricht von einem flächendeckenden Fachkräftemangel in nahezu allen Bereichen der FU, für den Auszubildende nun den Kopf hinhalten müssen.

Azubis werden auf dem Abstellgleis für unliebsame Arbeiten geparkt und führen für die Ausbildung nicht

zweckdienliche Arbeiten durch, da kein Personal vorhanden ist. Es handelt sich um eine Taktik, um den Fachkräftemangel zu kaschieren. Dies ist jedoch nicht im Sinne der Azubis und derer, die von ihnen nach der Ausbildung eine fachliche Kompetenz erwarten. Frischer Wind und neue Ideen aus der Jugend bleiben ungehört und ignoriert, werden im Keim erstickt!

Die Aussicht auf Übernahme ist unter den jetzigen Bedingungen für den

Nachwuchs unattraktiv geworden, so dass viele nach dem Abschluss nicht an der FU bleiben wollen.

Die Ausbildung ist zum Lernen da, nicht für billige Tricks! Was Azubis brauchen, sind unbefristete Übernahmen in ein attraktives Arbeitsumfeld! Dafür ist es u.a. notwendig, das aktuelle Personal aufzustocken, um die Kolleg*innen zu entlasten. So schaffen wir das Fundament für eine zukunftsfähige sowie qualitativ hochwertige Ausbildung.

ver.di – offene Liste:

Unsere Liste und Informationen zu allen Kandidatinnen und Kandidaten kannst Du hier einsehen (PDF):

<https://www.fu-berlin.de/sites/gpr/gpr-neuwahl-2022/20220517-Bekanntmachung-Wahlvorschlaege.pdf>



Wahltermine und Orte

Für alle Beschäftigten (außer ZE BGBM und Studentische Beschäftigte):

- **07.06.2022; 10:00 – 13:00**
Uhr: Seminarzentrum, Raum L 113, Otto-von-Simson-Str. 26, 14195 Berlin
- **07.06.2022; 14:00 – 15:00**
Uhr: Personalrat Dahlem, Sitzungsraum, Fabeckstr. 69, 14195 Berlin
- **09.06.2022; 10:00 – 13:00**
Uhr: Seminarzentrum, Raum L 113, Otto-von-Simson-Str. 26,

14195 Berlin; Anschließend Auszählung

Für Beschäftigte der ZE Botanischer Garten Botanisches Museum (ZE BGBM):

- **09.06.2022; 09:00 – 13:00**
Uhr: Kantine Wirtschaftshof, Am Fichtenberg 17, 12165 Berlin; Anschließend Auszählung

Für studentische Beschäftigte

- **09.06.2022; 10:00 – 13:00**
Uhr: Seminarzentrum, Raum L 113, Otto-von-Simson-Str. 26, 14195 Berlin; Anschließend Auszählung

